Wohngebäude

http://www.restaurierung-bw.de/objekt/id/199133862416/

ID: 199133862416 **Datum:** 11.04.2024 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Rheinstraße
Hausnummer:	25
Postleitzahl:	79761
Stadt-Teilort:	*keine*
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Waldshut (Landkreis)
Gemeinde:	Waldshut-Tiengen
Wohnplatz:	Waldshut-Tiengen
Wohnplatzschlüssel:	8337126038
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Ansicht des Gebäudes Rheinstraße 25 von Nordosten (2017)

Abbildungsnachweis:
Markus Numberger

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Sowohl das Gebäude Rheinstraße 25 als auch das Gebäude Rheinstraße 27 gehen in ihren beiden Vollgeschossen auf eine Erbauungszeit um das Jahr 1493 (d) zurück. Aufgrund der identischen Geschoss-, Trauf- und Firsthöhen kann daher mit großer Sicherheit davon ausgegangen werden, dass die beiden Gebäude ursprünglich als ein Haus erbaut wurden. Somit handelt es sich bei Rheinstraße 25 und 27 um ein spätmittelalterliches Wohngebäude, welches um 1782 mit einem neuen Dachtragwerk versehen wurde und welches in der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts im Dachraum durch eine Ziegelmauer getrennt und über Rheinstraße 25 mit einem neuen Dach versehen wurde.

1. Bauphase:
(1493)

Die durchgeführte dendrochronologische Altersbestimmung an den Deckenbalken über dem Erdgeschoss und dem Obergeschoss belegt, dass die Bauhölzer (Eiche) für Rheinstraße 25 im
Winter 1492/93 (d) gefällt wurden, so dass von einer Erbauung des Gebäudes im Jahr 1493 ausgegangen werden kann.

Betroffene Gebäudeteile:

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

Lagedetail:

- Siedlung
  - Stadt

Bauwerkstyp:

- Wohnbauten
  - Wohnhaus

Konstruktionsdetail:

- Steinbau Mauerwerk
  - Bruchstein

2. Bauphase:
(1950 - 1999)

Neues Dach

Betroffene Gebäudeteile:

- Dachgeschoss(e)

Besitzer:in

- *keine Angaben*

Zugeordnete Dokumentationen

- Dendrochronologische Untersuchung

Beschreibung

Umgebung, Lage:

Das Gebäude Rheinstraße 25 befindet sich innerhalb der historischen Kernstadt von Waldshut. Es liegt in einer Häuserreihe auf der südlichen Seite der Rheinstraße.
Unmittelbar südlich dieses Gebäudes fällt das Gelände steil zum

	Rheinufer hin ab.
Lagedetail:	• Siedlung • Stadt
Bauwerkstyp:	• Wohnbauten • Wohnhaus
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Bei dem Haus handelt es sich um ein traufständiges und zweigeschossiges Wohngebäude, das zur Straße hin mit zwei Fensterachsen recht schmal ausgeführt ist. Das mit massiv gemauerten und verputzten Außenwänden errichtete Gebäude schließt nach oben mit zwei Dachgeschossebenen unter einem Satteldach mit Aufzugsgaube ab.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Das Gebäude ist teilunterkellert und verfügt etwa mittig der Grundfläche über einen kleinen Gewölbekeller. Eine eindeutige Längs- und Querzonierung lässt sich in dem Vollgeschoss momentan nicht erkennen. Rheinstraße 25 war zum Zeitpunkt der Untersuchung weitestgehend entkernt.
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	– *keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	– *keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Decken
	  • Balkendecke
	• Gewölbe
	  • Tonnengewölbe
	• Dachform
	  • Satteldach
	• Steinbau Mauerwerk
	  • Bruchstein
	• Dachgerüst Grundsystem
	  • Sparrendach, l. geb. allgemein

Konstruktion/Material:	Die Außenwände von Rheinstraße 25 wurden massiv aus Natursteinen gemauert. Die Innenwände wurden in Fachwerkbauweise errichtet, waren aber zum Zeitpunkt der Untersuchung weitestgehend entfernt. Die Decken werden durch Balkenlagen gebildet die in einem Stück von Außenwand zu Außenwand spannen. Bemerkenswert ist dabei, dass die Deckenbalken im Obergeschoss sowohl im nördlichen als auch im südlichen Bereich des Gebäudes mit gefasten Kanten ausgebildet wurden. Dies spricht dafür, dass sich hier einst Wohnräume (Stuben) befanden. Das Dachtragwerk über Rheinstraße 25 stammt aus der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts und wurde nicht näher untersucht.